

Ich interessiere mich für das Lotsennetzwerk als:

- Privatperson
- Institution/Einrichtung (ggf. Stempel)

Bitte nehmen Sie mit mir/uns Kontakt auf:

(BITTE IN DRUCKSCHRIFT AUSFÜLLEN)

NAME, VORNAME

STRASSE, NR

PLZ, ORT

E-MAIL / TELEFON

DATUM

UNTERSCHRIFT



Weitere Informationen:

Bitte teilen Sie uns Ihr Interesse schriftlich anhand des anhängenden Abschnitts mit oder senden Sie uns eine E-Mail. Wir nehmen dann Kontakt zu Ihnen auf und informieren Sie über weitere Einzelheiten zum Lotsennetzwerk.

Koordinierungsstelle:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam

INTERNET: www.blsev.de

Kontakt:

TELEFON: (0331) 581 380-26

TELEFAX: (0331) 581 380-25

E-MAIL: lotsennetzwerk@blsev.de

Das Lotsennetzwerk Brandenburg wird unterstützt durch:



BARMER



die Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, die AOK Nordost – Die Gesundheitskasse für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern, die BARMER, den BKK Landesverband Mitte

DESIGN: WWW.BORISBUCHHOLZ.DE

**LOTSEN NETZWERK
BRANDENBURG**

Ein Projekt zur Rückfallprävention
für Menschen mit
Abhängigkeitserkrankungen

bls Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e. V.

Ausgangssituation

Vielen Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen fällt es nach einer stationären Behandlung (Entzug / Entgiftung) schwer, weitere Maßnahmen zu ergreifen, um langfristig ein Leben ohne Suchtmittel zu führen. Jedoch könnten sowohl das Aufsuchen einer Selbsthilfegruppe als auch einer Suchtberatungsstelle und/oder eine anschließende therapeutische Behandlung (ambulant / stationär) hilfreiche Maßnahmen sein.

Auch beim Pathologischen Glücksspiel gelingt der dauerhafte Ausstieg häufig erst sehr spät.

Was ist das Lotsennetzwerk?

Im Lotsennetzwerk arbeiten Vertreter der Selbsthilfe eng mit Kliniken und anderen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe zusammen.

FÜR und MIT dem suchtkranken Menschen soll nach individueller Vereinbarung ein Unterstützungsangebot ins Leben gerufen werden.

Ziel des Lotsennetzwerks

Durch zeitlich begrenzte Begleitung soll Rückfällen und den damit verbundenen gesundheitlichen Folgen entgegengewirkt werden. Ebenso soll die Vermittlung in weiterführende Angebote (Selbsthilfegruppe, Beratungs- und / oder Behandlungsmaßnahmen) gelingen.

Was ist ein Lotse? Was kann er tun?

Lotsen sind Menschen, die eigene Erfahrungen mit der Suchterkrankung und ihrer stabilen Bewältigung haben. Durch ehrenamtliche Begleitung können sie helfen, die Zahl der Rückfälle zu verringern.

»Man kann niemanden etwas lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich selbst zu finden.«

Galileo Galilei

Wer kann Lotse werden?

Als ehrenamtlich tätige Lotsen eignen sich vor allem

- Mitglieder aus Selbsthilfegruppen
- Angehörige suchtkranker Menschen

Lotsen sollten ...

- ... sofern sie selbst betroffen sind, seit mindestens zwei Jahren abstinent leben
- ... sofern sie Angehörige eines suchtkranken Menschen sind, seit mindestens zwei Jahren eine Selbsthilfegruppe besuchen

Die Teilnahme an der Lotsenqualifizierung und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Netzwerk sind weitere Voraussetzungen.

Welche Unterstützung erhalten Lotsen durch die BLS e.V.?

- Spezifische Qualifizierung für die Lotsentätigkeit
- Begleitung durch die Koordinierungsstelle in Form von regelmäßiger Praxisberatung / telefonischer Beratung
- Aufwandsentschädigung

Informationen für Kliniken und andere Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe

Voraussetzungen für eine Beteiligung im Lotsennetzwerk sind:

- die Bereitschaft zur Mitwirkung im Lotsennetzwerk
- die Benennung von Kontaktpersonen (z.B. Suchtberater, Sozialdienst, Stationsarzt...)



bls

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V.

LOTSEN NETZWERK BRANDENBURG



An die Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.
Behlertstraße 3A, Haus H1

14467 Potsdam